



Natura selten

Das FFH-Gebiet Luchberggebiet

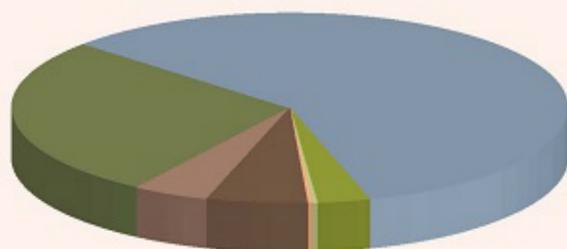


Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören Flora-Fauna-Habitate (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Eine auffällige Landmarke in der strukturarmen Agrarlandschaft – am südlichen Fuß der bewaldeten Basaltkuppe haben sich artenreiche Berg- und Flachlandmähwiesen, durchzogen mit Steinhäufen und lockeren Gehölzbeständen, erhalten. Frühblüher, wie Seidelbast, Hohe Schlüsselblume und Dolden-Milchstern zeigen ihre Schönheit. Das stattliche Knabenkraut, eine Orchideenart, versetzt einige Bereiche in einen wahren Farbenrausch. Am Waldrand und in Heckenreihen können Wanderer die auffällig blühende Türkenbundlilie entdecken. Im Hain nordöstlich des Luchberges bilden u. a. Rot-Buche, Trauben-Eiche und Gewöhnliche Esche einen abwechslungsreichen Laubwaldbestand. Ein seltener Naturort.

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



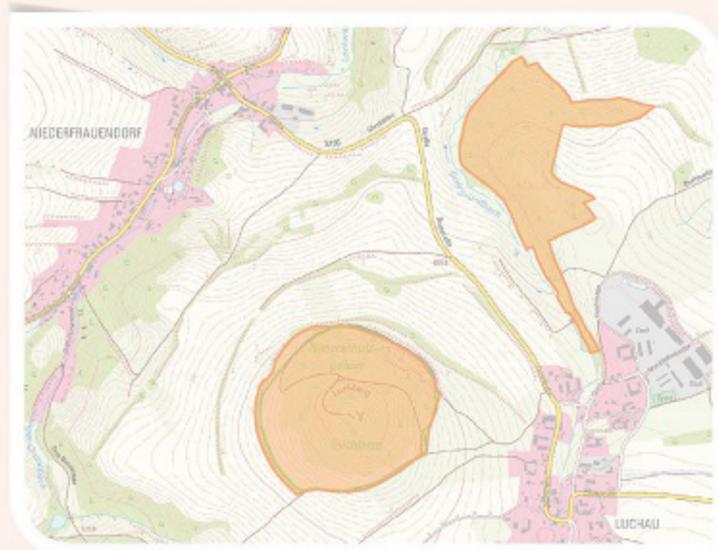
Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
6510	1,19 ha	Flachland-Mähwiesen
6520	0,18 ha	Berg-Mähwiesen
8210	0,04 ha	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
9110	2,21 ha	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	1,72 ha	Waldmeister-Buchenwälder
9180*	10,40 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
	22,26 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

*prioritärer Lebensraumtyp

Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Gruppe	Artname
Säugetiere	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)

(Auszug Kurzfassung Habitatplan)



Kartierung auf Grundlage der Luftbilder der Topographischen Karte 1:50.000 des Bundesamtes für Kartographie und Landvermessung. Gebiete sind als Natura 2000-Gebiete im Bundesamt für Naturschutz (BfN) registriert. Quelle: Landesamt für Sächsische Schweiz-Ostertagebirge, Landratsamt.

Steckbrief

Landesinterne Nummer:	178
EU-Melde-Nummer:	514,8-301
Gesamtfläche:	38 ha
davon Fläche FFH-LRT:	15,74 ha
Höhenlage:	410-576 m ü.NN
Naturraum:	Unteres Ostertagebirge
Bezeichnung der Teilgebiete:	Hain, Luchberg
Kommunen:	Glashütte, Gemarkung Luchau
Gebietsbeschreibung:	Weithin sichtbare Basaltkuppe des unteren Ostertagebirges mit naturnahen Laubmischwäldern und Grünlandbereichen sowie ein weiterer, naheliegender Laubmischwaldbestand
Schutzwürdigkeit:	Wertvolle Buchenmischwaldbestände mesophiler bzw. boden-saurer Standorte mit Tendenzen zu seltenen Schutthaldenwald- und Hangwaldgesellschaften, südexponierter kleinflächiger, artenreicher Wiesenhang, Orchideenvorkommen

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- Zweischürige Wiesenmahd mit Mahdgutberäumung und naturschutzgerechte Grünlandnutzung
- Starkes Totholz belassen
- Biotopbäume erhalten
- Keine Düngung

